




Höflichkeitsformeln und Begrüßung in verschiedenen Sprachen



Thema: Sprachen in Mittel- und Osteuropa

 45 Minuten

 ab 11 Jahren (ab Klasse 4)

Notwendiges Material/Vorbereitung

- Video
- Memory-Karten
- Schere
- Laptop/Tablets
- Arbeitsblätter
- Lösungen zu den Arbeitsblättern
- Link für Quizlet bereitstellen
- Karteikarten (Begrüßungsrituale als Visualisierung)
- Kleine Zettel/Schnipsel für Schüler_innen
- Klebeband oder Magnete

Lernziele/Kompetenzen

Die Lernenden

- lernen, wie die Begrüßung in unterschiedlichen Sprachen lautet/geschrieben/ gesprochen wird.
- können Ähnlichkeiten und Unterschiede in Begrüßungen und Höflichkeitsformeln erkennen.
- können kurze Dialoge in fremden Sprachen verstehen und ergänzen.
- können Begrüßungen den verschiedenen Ländern zuordnen.

Organisationsform

Gruppenarbeit, Diskussion, Stationenlernen

Ablauf der Unterrichtsstunde

Die Lehrkraft zeigt den Schüler_innen ein Video, in dem die Begrüßung auf verschiedenen Sprachen bzw. in verschiedenen Ländern dargestellt wird. So können die Lernenden hören und sehen, wie man sich in einem fremden Land begrüßt. Danach wird der Frage nachgegangen, ob die Kinder in diesem Video bereits Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Begrüßungs- oder Höflichkeitsformeln erkannt haben.

Die Ergebnisse werden an der Tafel gesammelt. Im Anschluss an diese kurze Diskussion werden die Kinder aufgefordert, die Sprache zu nennen, die sie neben ihrer Muttersprache sprechen. Diese Ergebnisse werden ebenfalls an der Tafel gesammelt. Dies ist zur Gruppenbildung für die spätere Gruppenarbeit wichtig. Hierbei wäre es schön, wenn sich in jeder Gruppe Kinder befinden, die verschiedene Sprachen sprechen, um die Diskussionen aufzulockern oder sich gegenseitig zu helfen.

Das Stationenlernen beginnt mit 3-4 Stationen:

- Mithilfe des Memorys lernen die Schüler_innen fremdsprachige Dialoge konkreten Ländern und ihren Sprachen zuzuordnen.
- Bei der PC/Tablet-Station können die Kinder das gelernte Wissen anwenden oder sich ausprobieren, indem sie eine Art Vokabel- und Floskeltraining machen.
- Mithilfe einer weiteren Station, an der gemalte Begrüßungsrituale dargestellt sind, haben die Kinder die Möglichkeit neben der sprachlichen Ebene auch die gestische Ebene der Begrüßung kennenzulernen und zu imitieren.



- Die letzte Station beinhaltet eine Schreibaufgabe bzw. einen Lückentext, bei dem die Schüler_innen kurze Dialoge in verschiedenen Sprachen und/oder ihrer Muttersprache ausfüllen können. Mithilfe eines Lösungsbogens kann durch Selbstkontrolle die korrekte Antwort ermittelt werden.

Detaillierte Beschreibung der wichtigsten Aktivitäten

Aktivitäten	Kommentare
1. Vorbereitung	Die Lehrperson bereitet die einzelnen Stationen und mögliche Gruppentische vor der Stunde vor.
2. Das Video wird gezeigt. Die Lernenden beschreiben, was sie im Eingangsvideo gesehen haben.	Die Lehrperson leitet die Diskussion. Dauer des Videos: ca. 2 Minuten
3. Den Kindern fallen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Begrüßungsformen auf.	Die Lehrperson sammelt die Ergebnisse an der Tafel. Kinder mit einer anderen Muttersprache können gefragt werden, ob sie die Wörter in ihrer Sprache kennen und sammeln die Ergebnisse ebenfalls an der Tafel.
4. Die Lernenden sollen auf einem Zettel notieren, welche Sprachen sie neben ihrer Muttersprache sprechen.	Die Lehrperson teilt hierfür vorbereitete Zettel/Schnipsel aus und fordert die Kinder auf, ihre Zettel mit Magneten/Klebeband an die Tafel zu heften, damit es für alle in der Klasse sichtbar ist.
5. Die Kinder gehen in kleinen Gruppen zu den einzelnen Stationen	Der Lehrer teilt die Kinder in Gruppen auf. In jeder Gruppe sollen sich, wenn möglich, Kinder mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen befinden. Die Stationen werden nach 7-10 Minuten gewechselt.
Station 1 Es gibt je 4 zusammengehörige Karten: »Hallo«, »Tschüss«, »Flagge des Landes« und »Name des Landes«. Die Kinder sollen gemeinsam überlegen, welche Wörter welchen Ländern zugeordnet werden können.	Die Lehrperson hilft bei bestehenden Problemen und beobachtet, ob die Aufgaben korrekt gelöst werden. Siehe dazu Arbeitsblatt 1.
Station 2 Quizlet: Ein Kartenset an Floskeln und Vokabeln wird aufgerufen. Die Kinder hören das geschriebene Wort und sehen es. Eine Übersetzung in der Muttersprache wird gegeben.	Um digitale Medien einzubeziehen, kann an einem PC/Laptop der verfügbare Link als Beispiel aufgerufen werden. Die Lehrperson wird gebeten, anhand dieses Beispiels eine ähnliche Aufgabe zu konstruieren, damit die Lösungen/Antworten in der jeweiligen Muttersprache gegeben werden.
Station 3 Ein Lückentext mit kurzen Dialogen liegt als Arbeitsblatt aus. Es gibt drei Dialog-Päckchen, die mit Lücken an verschiedenen Stellen versehen sind. Am Rand stehen potentielle Lösungsmöglichkeiten zur Verfügung, aus denen die Kinder die korrekte Antwort wählen sollen. Ein beiliegender Lösungszettel dient der Selbstkontrolle.	Die Dialoge sind nach demselben Prinzip aufgebaut, d.h.: - Hallo! - Guten Tag! - Wie geht es dir? - Danke der Nachfrage, es geht mir gut! ... - Tschüss! - Auf Wiedersehen! Siehe dazu Arbeitsblatt 2.

6. Die Lernenden kommen zusammen und klären offene Fragen oder berichten, was sie neu gelernt haben.

Die Lehrperson bespricht im Plenum neue Erkenntnisse und überraschende Erlebnisse.

Weiterführende Tipps (Ideen für weiterführende Aktivitäten, Projekttag, offene Aufgaben)

Aus dieser Unterrichtsstunde kann ein gesamter Projekttag entstehen. Beim Projekttag könnten verschiedene Länder intensiver betrachtet werden. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, dass Kinder mit einer zweiten Muttersprache ihr Land vor der Klasse präsentieren. Dies könnte beispielsweise in Form eines mündlichen Vortrags (ca. 3 Minuten) sein, in dem sie erklären, was besonders an ihrem Land und an der Begrüßung ist und ob es bestimmte Konventionen gibt, wie man sich mit einem Familienmitglied und mit einem Fremden unterhält (in Bezug auf den Punkt „Höflichkeitsformeln“).

Aus den Dialogen können Kinder ein kleines Drehbuch schreiben und ein Theaterstück/Rollenspiel auf verschiedenen Sprachen aufführen.

Die Lernenden lernen Spiele, Bräuche und Feste aus verschiedenen Ländern kennen und singen gemeinsam etc.

In Bezug auf Begrüßung/Abschied kann man gemeinsam Synonyme suchen. Beispielsweise begrüßt man eine familiäre Person anders als eine geschäftliche. Ebenfalls sind die Begrüßungsformen der Tageszeit angepasst (Guten Tag, Guten Abend, Hallo, Hi, Hey usw.). Dies kann man für andere Sprachen durchführen (bspw. für Fremdsprachen, die an der Schule unterrichtet werden).

Quellen



Video für den Beginn der Stunde: „Wie begrüßt man sich in anderen Ländern?“, Wissen macht Ah!, Link: <https://m.youtube.com/watch?v=hthPoHLirEQ>
http://www.mittelbayerische.de/fotos/bilderstrecken/begrueessungsrituale_aus_aller_-22039-gal12743.html
<http://www.hallodubai.com/fettnaepfchen-haendeschuetteln/>
[https://de.wikipedia.org/wiki/Shaka_\(Zeichen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Shaka_(Zeichen))

Arbeitsblatt 1 (Memory)

Schneide die Karten aus und sortiere sie – jeweils 4 Karten gehören zusammen!

	Tschüss! Auf Wiedersehen!	Deutsch	Hallo! Guten Tag!
	Goodbye!	Englisch	Hello! Hi! Good day!
	Hej! God dag!	Hejdå!	Schwedisch
	Ahoj! Dobry deň!	Do videnia!	Slowakisch
	Selamat siang!	Selamat tinggal!	Indonesisch
	Ciao!	Arrivederci!	Italienisch

	<p>Labą diena! Sveiki!</p>	<p>Viso gero! Iki!</p>	<p>Litauisch</p>
	<p>Labdien!</p>	<p>Čau! Uz redzēšanos!</p>	<p>Lettisch</p>
	<p>Dzień dobry!</p>	<p>Do widzenia!</p>	<p>Polnisch</p>
	<p>Dober dan!</p>	<p>Nasvidenje</p>	<p>Slowenisch</p>
	<p>Hola! Buenos días!</p>	<p>¡Hasta luego!</p>	<p>Spanisch</p>
	<p>Bună ziua!</p>	<p>La revedere!</p>	<p>Rumänisch</p>

	Tere hommikust!	Nägemist!	Estnisch
	Hyää päivää	Hei Hei! Näkemiin!	Finnisch
	Dobrii den!	Do svidaniia!	Russisch
	Dobryi den!	Do pobachennia!	Ukrainisch
	Salut! Bonjour!	Au revoir!	Französisch
	Goede middag!	Tot ziens!	Niederländisch

	Salam	Hələlik	Aserbaidtschanisch
	God dag!	På Gjensyn!	Norwegisch
	Bom dia!	Adeus!	Portugiesisch
	Merhaba! Iyi günler!	Görüşürüz!	Türkisch

Arbeitsblatt 2 (Lückentext)

Fülle die passenden Sätze in der richtigen Sprache aus. Dazu kannst du die unten stehenden Sätze zur Hilfe nehmen.

Hallo! - Auf Wiedersehen! - Dobrý deň! - Ahoj Paul, ako sa máš? - Čau! - Je m'appelle Paul. - Salut, Paul, ça va? - Adé! - Laba diena! - Mano vardas Paul. - Viso gero! - Čau! - Paldies, labi. - Cześć! - Cześć! - Dobry, dziękuję.

<p>1. Sprache: Deutsch A: Guten Tag! B: _____ A: Ich heiße Paul. B: Hallo Paul, wie geht es dir? A: Gut, danke. B: _____ A: Tschüss!</p>	<p>2. Sprache: Slowakisch A: _____ B: Ahoj! A: Moje meno je Paul. B: _____ A: Dobre, ďakujem. B: Dovidenia! A: _____</p>
<p>3. Sprache: Französisch A: Bonjour! B: Salut! A: _____ B: _____ A: Ça va bien, merci. B: Au revoir! A: _____</p>	<p>4. Sprache: Litauisch A: _____ B: Sveiki! A: _____ B: Sveiki, Paul, kaip sekasi? A: Gerai, ačiu. B: _____ A: Iki!</p>
<p>5. Sprache: Lettisch A: Labdien! B: _____ A: Mani sauc Paul. B: Čau, Paul, kā tev iet? A: _____ B: Uz redzēšanos! A: Atā!</p>	<p>6. Sprache: Polnisch A: Dzień dobry! B: _____ A: Nazywam się Paul. B: Cześć, Paul, jak ci się powodzi? A: _____ B: Do widzenia! A: _____</p>



Arbeitsblatt 3 (Lösungen)

Anmerkung für den Lehrer: Die Dialoge sind alle nach demselben Prinzip aufgebaut und können daher um jede Sprache beliebig erweitert werden. Am besten ist es, wenn eines der Päckchen auf der Muttersprache dabei ist, damit die Schüler die Struktur des Dialogs besser erkennen und verstehen.

<p>1. Sprache: Deutsch A: Guten Tag! B: Hallo! A: Ich heiße Paul. B: Hallo Paul, wie geht es dir? A: Gut, danke. B: Auf Wiedersehen! A: Tschüss!</p>	<p>2. Sprache: Slowakisch A: Dobrý deň! B: Ahoj! A: Moje meno je Paul. B: Ahoj Paul, ako sa máš? A: Dobre, ďakujem. B: Dovidenia! A: Čau!</p>
<p>3. Sprache: Französisch A: Bonjour! B: Salut! A: Je m'appelle Paul. B: Salut, Paul, ça va? A: Ça va bien, merci. B: Au revoir! A: Adé!</p>	<p>4. Sprache: Litauisch A: Laba diena! B: Sveiki! A: Mano vardas Paul. B: Sveiki, Paul, kaip sekasi? A: Gerai, ačiu. B: Viso gero! A: Iki!</p>
<p>5. Sprache: Lettisch A: Labdien! B: Čau! A: Mani sauc Paul. B: Čau, Paul, kā tev iet? A: Paldies, labi. B: Uz redzēšanos! A: Atā!</p>	<p>6. Sprache: Polnisch A: Dzień dobry! B: Cześć! A: Nazywam się Paul. B: Cześć, Paul, jak ci się powodzi? A: Dobry, dziękuję. B: Do widzenia! A: Cześć!</p>